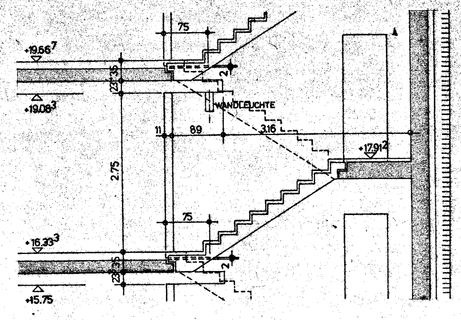
Isolierungen Brandklasse A2 λ=0,035W(m×K)

Bereich	Medienrohr	Isolierart	Rohre DN	Stärke mm	Gruppe	Kennfarbe
Technikzentrale mech. gefährdete Räume	RW, KW, E, F, S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt	Alle	30	A	
		Glasflies		20		
		Blechmantel verzinkt		0.88		
Nebenräume	RW, KW, E, F, S	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt	Alle	30	B	
		Glasflies		20		
		Alu-Grobkornmantel		0.3		
Schächte, Decken, Schlitze	RW, KW, E, F, S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe	Alle	30	C	
Technikzentrale mech. gefährdete Nebenräume	WW, ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Blechmantel verzinkt 0.88mm	bis 20 25 - 32	20 30	D	
Nebenräume	WW, ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Alu-Grobkornmantel 0.3mm	40 - 100 über 100	DN 100	E	
Schächte, Decken, Schlitze	WW, ZK	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe			F	
Einzumauernde Objektanschlüsse	Versorgung	Meta-Kalltex 9mm mit Korroplast			G	
	Entsorgung	Filz-Isolierschlauch 6mm			H	
Wand- und Deckendurchführungen	Alle	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe	Alle	30	I	
	F—F	Fettleitung Isolierart wie WW, Isolierstärke jedoch 60mm			J	
Lichthöfe	RW, Sammelltg. HDPE	Armaflex Mineralfasermatten auf Alu-Folie geklebt Alu-Grobkorn	Alle	19 20 0.3	K	
Lichthöfe	RW, Fallleitung				A	
Armaturenkappen zweiteilig	KW mit verzinktem Blech 1mm				A	
"	WW " " "				D	
Kaltwasserverteiler mit verzinkten Blech 1mm					A	
Warmwasserverteiler "	" "				D	
Schmutzwasserleitung keine Isolierung						

⑮ STAHLTÜRNUMMER NACH FIRMA MÜLLER

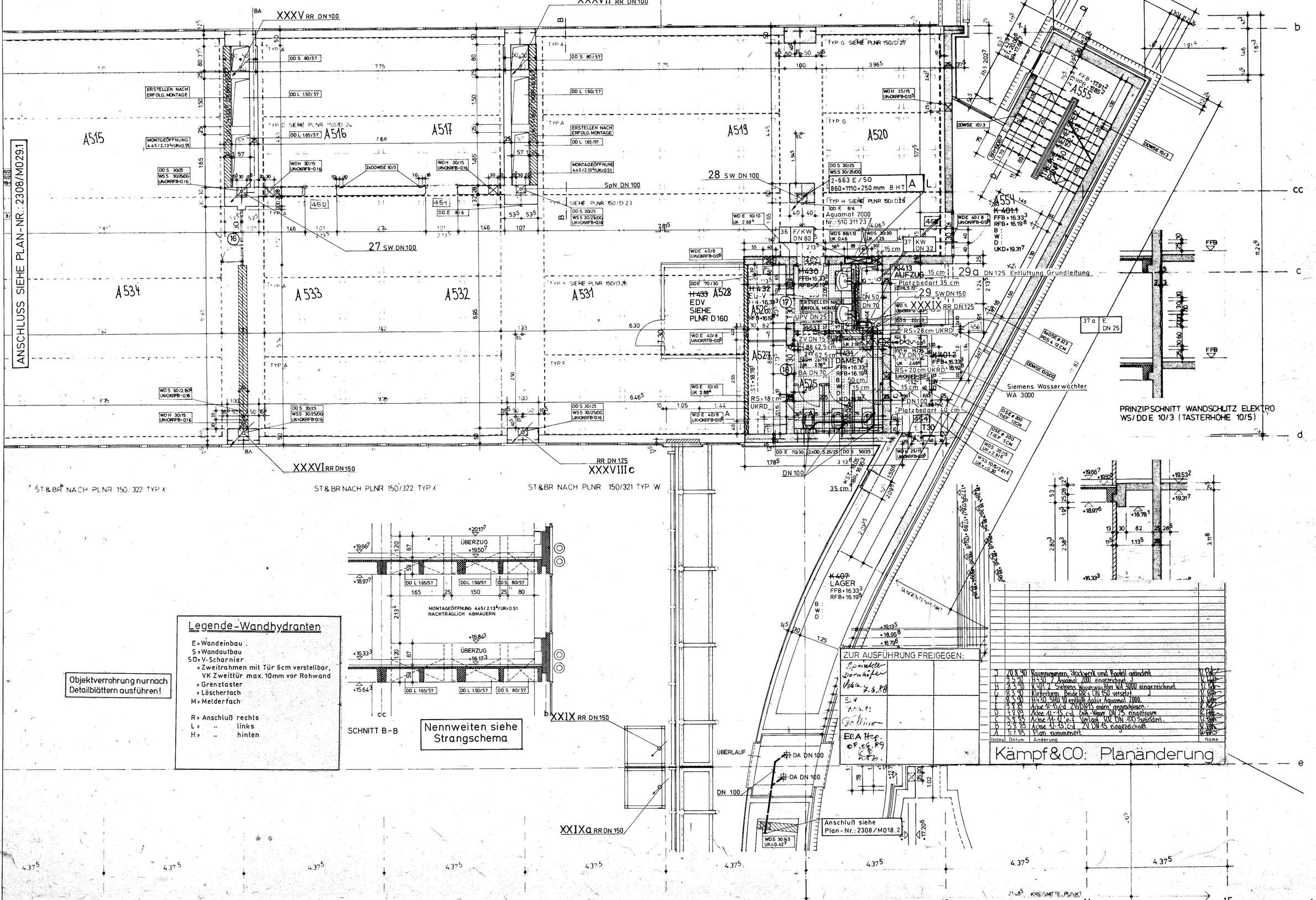


SCHNITT D-D

HÖHENANGABEN VON AUSSPARUNG IM 4.OG BEZIEHEN SICH AUF OK FFB+16.33³

ST&BR NACH PLNR 150/312 2 TYP N | ST&BR NACH PLNR 150/312 2 TYP N | ST&BR NACH PLNR 150/312 2 TYP N | ST&BR NACH PLNR 150/320 TYP V

ST&BR NACH PLNR 150/322 TYP X | ST&BR NACH PLNR 150/322 TYP X | ST&BR NACH PLNR 150/321 TYP W



Legende-Wandhydranten

E = Wandeinbau
S = Wandaufbau
SO = V-Scharnier
= Zweitrahmen mit Tür 6cm verstellbar, VK Zweittür max. 10mm vor Rohwand
= Grenztaster
= Löschertach
M = Melderfach

R = Anschluß rechts
L = " links
H = " hinten

Objektverrohrung nur nach Detailblättern ausführen!

SCHNITT B-B

Nennweiten siehe Strangschema

LEGENDE

- BETON
- SICHTBETON
- VORFABRIZIERTER BETON
- KLINKER SICHTMAUERWERK
- MAUERWERK

AUSSPARUNGEN

- XX DECKENDURCHBRUCH FÜR
- DDS SANITÄRINSTALLATION
- DDSP SPRINKLERINSTALLATION
- DDH HEIZUNGSINSTALLATION
- DDL LÜFTUNGSINSTALLATION
- DDE ELEKTROINSTALLATION
- DDFH FERNHEIZUNGSINSTALL.

ABKÜRZUNGEN

B	BODEN
D	DECKE
F	FUNDAMENT
RFB	ROHFUSSBODEN
FFB	FERTIGFUSSBODEN
W	WAND
WA	WÄRMEDÄMMUNG
VM	VORMAUERUNG
BD	BODENDURCHBRUCH
BK	BODENKANAL
BS	BODENSCHLITZ
DD	DECKENDURCHBRUCH
DS	DECKENSCHLITZ
FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
FS	FUNDAMENTSCHLITZ
JS	ANKERSCHIENE
RH	ROHRHULSE
SCH	SCHACHT
WD	WANDDURCHBRUCH
WS	WANDSCHLITZ
OK RFB	OBERKANTE ROHFUSSBODEN
OK FFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
RAH	RAUMHOHE OK FFB - UKD. ROH
UKD	UNTERKANTE DECKE
SCHW	O.K. FERTIG SCHWELLE
ST	U.K. ROH STURZ / U.K. KLINKER
BR	O.K. KLINKER BRÜSTUNG AUSSEN O.K. ROH BRÜSTUNG INNEN
S	STORENKASTEN
K	LAGE STORENKURBEL
BA	BODENABLAUF
N.M.	NACH MONTAGE

±0.00 = 99.00 M.ü.M

ERGÄNZUNGEN ÄNDERUNGEN

a	14.07.88	ABGEHÄNGTE DECKE IN J426+428, NEU UNTERZUG 1/c-d UK+18.94⁷, SCHNITT D-D
		VERMASSUNG RUNDFENSTER 2/a-b UND BETON 12-13/d-e
		AUSSPARUNGEN GEMÄSS FACHING. AB ACHSE 1
b	29.07.88	AUSSPARUNGEN BIS ACHSE DSE 1-2/cc-e UND 12-14/cc-e
c	05.08.88	WDL 1/a-b MAUERWERKSWAND 1-2/b-cc ENTFÄLLT
d	15.09.88	6xWDE 1-2/b-e DDWSE 13-14/c-d AUSSPARUNG VERDUNKLUNG 1/c-d SCHNITT E-E RUNDFENSTER + LÜFTUNGSFENSTER 2/d AUSSPARUNG FACHING BIS ACHSE 1
		KONSOLE 1/a
e	2.10.88	FENSTER / BETONWAND 2/e
f	18.10.88	HÖHENKOTE LÜFTUNGSFENSTER J 406 J 406 2/d-e
g	21.11.88	WDS ACHSE 1/c-b 12-13/c-d
h	22.12.88	SI-SONNENSCHUTZ, V=TEILVERDUNKLUNG W. SPANGE
i	27.01.89	TÜRNUMMER NACH FIRMA MÜLLER
j	08.02.89	VORMAUERUNG BEI ANSCHLUSS OSTVERGLASUNG 11/d 11,5 KLINKERMAUER ACHSE 2/a-b
k	14.02.89	TÜR ZU K407 + K401.2

AUSSPARUNGSKOTEN GEBEN DK AUSSPARUNG ODER MITTE Ø AN
TURHOHEN AB HÖHEREM FERTIGBODEN ODER SCHWELLE BIS UK ROH STURZ

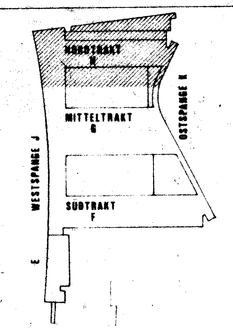
DIE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER VER ANTWORTLICH ZU PRÜFEN UND MIT DENEN IN ANDEREN PLANEN ZU VERGLEICHEN
UNKLARHEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEN:

Index	Datum	Änderung	Name
J	20.8.90	Raumwechsel, Steckwerk und Kanal geändert	W.Pfaff
H	3.5.90	H430 2 Aquamat 2000 eingezeichnet	W.Pfaff
G	3.5.90	K401.2 Siemens Wasserwächter WA 3000 eingezeichnet	W.Pfaff
F	3.5.90	Kleiderhm. Beide DDs DN 150 versetzt	W.Pfaff
E	3.5.90	H430 SHU 10 entfällt Datur Aquamat 2000	W.Pfaff
D	3.5.90	Achse 41-45/c-d 2 WDs WS 30/25 OG angeschlossen	W.Pfaff
C	3.5.90	Achse 41-45/c-d Dek.-Steg DN 25 eingefügen	W.Pfaff
B	3.5.90	Achse 41-45/c-d Verlauf RR DN 100 geändert	W.Pfaff
A	3.5.90	Achse 41-45/c-d ZV DN 45 eingezeichnet	W.Pfaff
	5.1.90	Plan nummeriert	W.Pfaff

Kämpf&CO: Planänderung

STADTWERKE FRANKFURT AM MAIN
NEUBAU KUNDENZENTRUM BÖRNEPLATZ



DIE BAUHERRSCHAFT:

Eingegangen
2 4. APR. 1989
Erl.: SCHINDLER INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

FRANKFURT M. DEN

NO.	150/055 k	MST.	1:50
DAT.	27.05.88	PL.GR. 185/89	GEZ. PG

BESTANDSPLAN

Index	Datum	Änderung	Name

KAMPF & CO. GmbH + CO KG
Heizung-Lüftung-Sanitär
Große Seestraße 32-34
Frankfurt/M Tel. 069/77 05 46

Bauvorhaben: N.K.B.
5.OG, Bauteil A, Achse 7-15

Anlage: Sanitär und Isolierung

1989	Datum	Name	Auftr.Nr.	Zeichn.Nr.	Maßstab
Gezeichnet	05.05.		2308	M029.2	1 : 50
Geprüft					

E. GISEL ARCHITEKT BSA BDA CH-8032 ZÜRICH
TEL. ZH: 0041 1 55 19 44 TEL. F: 069 1368 2688
BAULEITUNG: FRANKFURTER AUFBAU-AG TEL. 069 2698 395